

**Vorlagennummer:** DrS/2024/188  
**Vorlageart:** Bericht der Verwaltung  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich

## **Abfallwirtschaftsbericht des WZV 2024, Nr. 2**

**Datum:** 02.09.2024  
**Federführung:** Wasser-Boden-Abfall

**Ziele:**

### **Beratungsfolge**

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Status
Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz (Kenntnisnahme)	25.09.2024	Ö

### **Zusammenfassung:**

Der WZV berichtet im Februar/März und im September eines jeden Jahres aus der Abfallwirtschaft und von den Abfallanlagen.

### **Sachverhalt:**

Der schriftliche Bericht des WZV mit Stand vom 29.08.2024 ist als Anlage beigefügt.

Der WZV berichtet im Februar/März und im September eines jeden Jahres aus der Abfallwirtschaft und von den Abfallanlagen.

### **Anlage/n**

1 - WZV\_Bericht Abfallwirtschaft\_Abfallanlagen\_September 2024 (öffentlich)

Der WZV wurde 1954 als ehrenamtlich geführter Zweckverband für die Aufgabe des Ausbaus und der Unterhaltung der Gemeindeverbindungswege gegründet und ist mittlerweile ein kommunales Dienstleistungsunternehmen für 94 Städte und Gemeinden des Kreises Segeberg mit rund 320 Mitarbeitern. 2011 wurde die dem WZV vom Kreis Segeberg übertragene Aufgabe der Abfallentsorgung bis zum Jahr 2050 verlängert. Der WZV organisiert die Abfallentsorgung für ein Gebiet von 1.300 km<sup>2</sup> mit 200.000 Einwohnern mit überwiegend eigenen Mitarbeitern und Dienstleistungen.

In Damsdorf / Tensfeld betreibt der WZV seine 16 Hektar große Zentraldeponie, die modernste Sicherheitsstandards erfüllt. Darüber hinaus unterhält der WZV RC-Höfe in Bad Segeberg, Damsdorf, Schmalfeld und in Norderstedt und Neumünster. Die Deponie wurde 1999 vom Kreis Segeberg übernommen. Seitdem berichtet der WZV im 2. und 4. Quartal dem zuständigen Fachausschuss des Kreises Segeberg die Situation und Entwicklung im Bereich Abfallwirtschaft und Abfallanlagen.



## **Bericht aus der WZV-Abfallwirtschaft und den Abfallanlagen**

### **I. Bericht aus der Abfallwirtschaft**

#### **1. Einführung Wertstofftonne**

Nach abschließendem Beschluss der WZV Verbandsversammlung erfolgt die Einführung der Wertstofftonne für das Verbandsgebiet zum 01.01.2026.

Der Fachbereich ist daher in die Verhandlungen mit dem Dualen System eingestiegen. In den Gesprächen müssen verschiedene Eckpunkte geklärt werden. Dazu gehört die Festlegung der Höhe des Anteils der verpackungsgleichen Wertstoffe, also des hoheitlichen Anteils der erfassten Abfälle. Dieser Anteil definiert gleichzeitig den hoheitlich zu tragenden Kostenanteil für Sammlung und Entsorgung, der zukünftig in die Gebührenkalkulation einfließen wird. Weitere Klärungspunkte sind Behältergestaltung und Änderungsmanagement, Behältergrößen und Abfuhrturnus sowie eine Teilnahme des WZV an der Ausschreibung der Sammelleistung für das Gesamtgebiet bzw. die Möglichkeit der Aufteilung des Sammelgebiets.

Die Wertstofftonne wird zu einer höheren Gebührenbelastung führen, soll jedoch nicht mit einer separaten Gebühr belegt werden um die Akzeptanz nicht zu beeinträchtigen. Durch Abfallvermeidung und bessere Trennung, wie im Gebührenmodell des WZV ohnehin beabsichtigt, können die Bürger ggf. einen Teil des mit der Wertstofftonne einhergehenden Kosteneffekts kompensieren.

#### **2. Zukunft der Bioabfallverwertung im Kreis Segeberg**

Die WZV-Verbandsversammlung hat in der Sitzung vom 04.06.2024 beschlossen, die zukünftige Bioabfallverwertung des Kreises Segeberg neu aufzustellen. Die Verbandsleitung wurde beauftragt, eine langfristige Kooperation mit den Entsorgungsbetrieben Lübeck über einen Vertrag, welcher die Rechte und Pflichten und die Grundsätze und Mechanismen der Zusammenarbeit der beteiligten Partner bei der Mitbenutzung der Bioabfallvergärungsanlage regelt, nach erneuter Befassung der Verbandsversammlung einzugehen. Der Kontrakt, der die Grundlage für eine längerfristige Regelung darstellen wird, ist in Vorbereitung.

Die bisherige vertragliche Bindung in der Bioabfall-Verwertungsgesellschaft mbH (BAV) mit der Stadt Neumünster und dem Kreis Plön muss entsprechend gelöst werden. Der Gesellschaftsaustritt wird aktuell vorbereitet. Der WZV ist daran interessiert, den Betrieb des interkommunalen Recyclinghofs am Standort Neumünster fortzuführen.

#### **3. Restabfallverwertung ab 2026**

Die Verträge über die Verwertung der Restabfälle aus dem Kreis Segeberg laufen zum Jahresende 2025 aus. Die Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung ist fast abgeschlossen, die Veröffentlichung wird in Kürze erfolgen.

Es wird wiederum eine Aufteilung der Gesamtmengen in Teillose erfolgen, um ökologisch und ökonomisch das beste Ergebnis zu erzielen.

Dennoch ist bereits absehbar, dass sich für die Verwertung ein höheres Preisniveau als bisher ergeben wird.

#### **4. Aktionswoche „Deutschland trennt – Du auch?“**

Im Juni fanden zwei Aktionswochen der Kampagne „Mülltrennung wirkt“ unter dem Motto „Deutschland trennt, Du auch?“ statt. Der WZV hat sich, auch in Vorbereitung auf die Einführung der Wertstofftonne und in Hinblick auf die Entlastung der Restabfalltonne durch sauber getrennte Verpackungsfälle, gern daran beteiligt. Im Kreisgebiet verteilt gab es Plakatwerbung, Radiospots liefen bei RSH und via Instagram wurde ebenfalls informiert. Während des Aktionszeitraums stand eine 3m hohe Ananasdose an der Straße Am Wasserwerk und der Höhepunkt der Veranstaltung war ein Aktionstag auf dem Segeberger Marktplatz. Der Infostand des WZV hatte regen Zulauf und viele Passanten informierten sich zur richtigen Abfalltrennung. Beendet wurde der Aktionstag mit dem Auftritt einer afrikanischen Trommlercombo, die auf gelben Tonnen Musik machte.

#### **5. „Reiner“ unterwegs – vollelektrisches Sammelfahrzeug**

Unter dem Spitznamen „Reiner“ fährt das neueste Elektrofahrzeug des WZV: ein vollelektrisches Abfallsammelfahrzeug der Marke Mercedes Benz. Es verfügt über drei Batteriepacks und kommt damit auf eine maximale Motorleistung von 400 kW. Die maximale Geschwindigkeit liegt bei 89 km/h. Reiner hatte seinen ersten Einsatztag am 21.05.2024 und wird seitdem für die Altpapiersammlung in Bad Segeberg, Wahlstedt, Bornhöved, Boostedt und Trappenkamp eingesetzt. In diesen eng besiedelten Gebieten kann er aufgrund der beim Bremsvorgang zurückgewonnenen Energie (diesen Vorgang nennt man Rekuperation) seine Leistung optimal erbringen. Durch das Verfahren werden gleichzeitig die Bremsen weniger beansprucht. Das spart Materialkosten ein und senkt die Bremsstaubemissionen. Aktuell fährt der LKW zwischen 33 und 164 km pro Tag. Bei der längsten Distanz ist am Ende des Arbeitstages noch eine Akku-Restleistung von 37 % verfügbar. Sehr angenehm für die Mitarbeiter und die Anwohner in den Sammelgebieten ist die gegenüber einem LKW mit Verbrennungsmotor deutlich herabgesetzte Geräusch-Emission. Reiner kann etwa 9 t Papier zuladen, das entspricht 600 2-Rad oder 137 4-Rad-Gefäßen.

#### **6. Re-Use und Upcycling Maßnahmen**

- Der auf dem Recyclinghof in Bad Segeberg seit April geöffnete Tauschcontainer wird sehr gut angenommen. Viele Kunden nutzen die niedrigschwellige Möglichkeit, gut erhaltene Dekoartikel, Bücher, Spiele u.ä. Gegenstände abzugeben oder danach zu stöbern. Manche kommen regelmäßig. Mitarbeiter des Hofes sorgen für Ordnung und sortieren unbrauchbare Stücke oder Dinge, die aus abfallrechtlichen Gründen nicht im Container angenommen werden dürfen (z.B. Elektrogeräte), aus.
- Weiter vorangetrieben werden die Vorarbeiten für die Einrichtung eines größer angelegten Gebrauchtwarenzelt am Standort Bad Segeberg. Da hierfür u.a. baurechtliche Genehmigungen erforderlich sind, ist mit einer Fertigstellung vor 2025 nicht zu rechnen. Zukünftig sollen hier dann auch größere Möbelstücke und Baumaterialien wie etwa Fliesen neue Besitzer finden.
- Auf dem Recyclinghof in Tensfeld hat ein kleines Kooperationsprojekt begonnen. Angelieferte Gartenmöbel aus Hartholz werden durch einen ortsansässigen Rentner, der sich in der Klimaschutz AG der Gemeinde Trappenkamp engagiert, abgeholt und gemeinsam mit Jugendlichen, denen er dabei handwerkliche Fähigkeiten vermittelt, aufgearbeitet. Die Möbel werden anschließend an bedürftige Familien abgegeben. Die Abgabe bzw. Aussonderung der Gartenmöbelstücke erfolgt von Seiten des WZV nur im Rahmen bestimmter Vorgaben, z.B. dass eine Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen ist.

## 7. Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Bioabfallqualität

Um die wichtige Ressource Bioabfall weiter in der Erfassungsqualität zu verbessern und die Störstoffquote weiter zu senken, unternimmt der WZV stetig neue Anstrengungen.

So wurden vor kurzem alle Supermärkte und Drogerien im Verbandsgebiet angeschrieben, auf die Problematik von Biokunststoffen und als kompostierbar beworbenen Plastikmülltüten für Bioabfälle aufmerksam gemacht und den Geschäften ein informativer Störer zur Verfügung gestellt, der am Verkaufsregal befestigt werden kann. Der WZV erhofft sich, dass hierdurch Kunden von einem Kauf solcher Produkte absehen und eher zu Alternativen greifen.

Außerdem wurde im Abfallwirtschaftsausschuss des WZV eine optimierte Kennzeichnung der Bioabfalltonnen durch neue und größere Aufkleber besprochen, die beim Entsorgen auf die Abtrennung von Kunststoff hinweist. Außerdem ist eine Kennzeichnung der Biotonnen mit Aufklebern in Blindenschrift für sehbehinderte und blinde Menschen im Kreis in Vorbereitung.

## II. Bericht von den Abfallanlagen

### 1. Allgemeines

### 2. Deponiebewirtschaftung

#### 2.1 Zentraldeponie Damsdorf/ Tensfeld:

Der am 08.02.2021 ausgesprochene **Einbau-Stopp** für die 3.Erweiterung der ZD besteht weiter fort. Es werden nach wie vor keine Mengen eingelagert.

#### 2.2 Sickerwasser:

	Nieder-schlag [mm]	Nieder-schlag [m <sup>3</sup> ]	Sicker-wasser [m <sup>3</sup> ]	Rück-führung [m <sup>3</sup> ]	Abfuhr-SiWa [m <sup>3</sup> ] AZV	Abfuhr-SiWa [m <sup>3</sup> ] HHKöHö
Jan	108	16.862	4.958	113	4.485	0
Feb	91	14.138	5.973	108	6.363	0
Mrz	37	5.761	5.014	149	4.822	0
Apr	142	22.109	4.873	42	4.818	0
Mai	164	25.597	5.362	4	5.611	0
Jun	91	14.153	5.470	5	5.006	1.676
Jul	98	15.227	3.159	5	2.555	2.738
Aug						
Sep						
Okt						
Nov						
Dez						
<b>Gesamt</b>	<b>731</b>	<b>113.847</b>	<b>34.809</b>	<b>426</b>	<b>33.660</b>	<b>4.414</b>

Im Vergleich (kumuliert):

<b>07/2023</b>	341	53.171	15.684	281	13.490	0
<b>07/2022</b>	533	83.052	20.392	1.647	19.430	0

Die Sickerwasser-Rückführung bleibt weiterhin nur noch zum Zwecke der Beprobung im Einsatz.

Die Ertüchtigung der Sickerwasserpumpwerke zeigt den gewünschten Erfolg. Das Mehr an gepumptem Sickerwasser wird seit Juni 2024 zusätzlich über das Klärwerk Köhlbrandhöft in Hamburg entsorgt.

### 2.3 Gaserfassungs- und Verstromungsanlage

	erfasst [m³]	verstromt [m³]	erzeugt [kWh]	eingespeist [kWh]	Gasfackel [m³]
Jan	4.963	4.963	3.902	2.896	0
Feb	9.255	9.255	8.606	6.524	0
Mrz	5.814	5.814	5.003	3.904	0
Apr	0	0	0	0	0
Mai	630	630	633	508	0
Jun	6.671	6.671	6.840	5.452	0
Jul	3.384	3.384	3.454	2.952	0
Aug					
Sep					
Okt					
Nov					
Dez					
<b>Gesamt</b>	<b>30.717</b>	<b>30.717</b>	<b>28.438</b>	<b>22.236</b>	<b>0</b>

Im Vergleich (kumuliert):

<b>07/2023</b>	223.662	223.662	142.473	114.663	0
<b>07/2022</b>	469.738	469.738	313.316	252.290	0

### 3. Anlieferungsmengen Restabfall zur Beseitigung in Tonne:

	EEW Stapelfeld	MBA Neumünster	EBS Glückstadt	ZWL EEW	Gesamt
Jan	1.517,14	1.551,42	1.758,92		<b>4.827,48</b>
Feb	1.439,36	1.334,83	1.595,49		<b>4.369,68</b>
Mrz	951,30	1.497,53	1.798,56		<b>4.247,39</b>
Apr	1.507,74	1.641,15	1.559,75		<b>4.708,64</b>
Mai	2.087,08	1.487,82	1.316,94		<b>4.891,84</b>
Jun	1.337,08	1.301,21	1.427,14		<b>4.065,43</b>
Jul	2.029,81	1.650,52	1.567,91		<b>5.248,24</b>
Aug					<b>0,00</b>
Sep					<b>0,00</b>
Okt					<b>0,00</b>
Nov					<b>0,00</b>
Dez					<b>0,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>10.869,51</b>	<b>10.464,48</b>	<b>11.024,71</b>	<b>0,00</b>	<b>32.358,70</b>

Im Vergleich (kumuliert):

<b>07/2023</b>	10.113,44	10.225,28	11.058,44		<b>31.397,16</b>
<b>07/2022</b>	11.096,28	11.061,07	9.583,93		<b>31.741,28</b>

#### 4. WZV-Recyclinghöfe

Ausgang Umschlag 2024 in Tonne:

	RH- Norderstedt	RH- Segeberg	RH- Schmalfeld	RH- Tensfeld	Summe
Jan	1.813,31	2.925,86	1.232,40	103,10	<b>6.074,67</b>
Feb	1.747,79	2.602,65	1.120,10	391,26	<b>5.861,80</b>
Mrz	1.655,36	2.584,69	1.106,10	181,06	<b>5.527,21</b>
Apr	1.689,19	2.764,83	1.229,43	298,20	<b>5.981,65</b>
Mai	1.907,31	2.786,68	1.338,00	294,04	<b>6.326,03</b>
Jun	1.606,69	2.305,31	1.082,47	315,38	<b>5.309,85</b>
Jul	2.070,98	2.018,85	1.143,78	421,52	<b>5.655,13</b>
Aug					<b>0,00</b>
Sep					<b>0,00</b>
Okt					<b>0,00</b>
Nov					<b>0,00</b>
Dez					<b>0,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>12.490,63</b>	<b>17.988,87</b>	<b>8.252,28</b>	<b>2.004,56</b>	<b>40.736,34</b>

Im Vergleich (kumuliert):

<b>07/2023</b>	12.011,22	18.342,99	8.351,91	2.146,26	<b>40.852,38</b>
<b>07/2022</b>	12.139,82	19.624,23	8.395,45	2.965,13	<b>43.124,63</b>
<b>07/2021</b>	10.403,01	19.662,30	7.228,87	2.158,23	<b>39.452,41</b>

In dieser Tabelle sind neben Hausmüll auch weitere umgeschlagene Fraktionen (Bsp. Bau- und Abbruchabfälle, Gewerbeabfälle) enthalten.

Ausgang Sortierung 2024 in Tonne:

	RH- Norderstedt	RH- Segeberg	RH- Schmalfeld	RH- Tensfeld	Summe
Jan	501,31	955,86	739,44	212,72	<b>2.409,33</b>
Feb	271,54	923,44	946,81	413,30	<b>2.555,09</b>
Mrz	647,52	1.108,66	1.539,20	447,50	<b>3.742,88</b>
Apr	435,36	1.329,67	1.091,60	428,60	<b>3.285,23</b>
Mai	742,68	1.278,14	1.197,20	516,60	<b>3.734,62</b>
Jun	434,11	1.244,10	822,76	369,48	<b>2.870,45</b>
Jul	452,69	1.210,36	1.458,82	499,58	<b>3.621,45</b>
Aug					<b>0,00</b>
Sep					<b>0,00</b>
Okt					<b>0,00</b>
Nov					<b>0,00</b>
Dez					<b>0,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.485,21</b>	<b>8.050,23</b>	<b>7.795,83</b>	<b>2.887,78</b>	<b>22.219,05</b>

Im Vergleich (kumuliert):

<b>07/2023</b>	3.083,40	7.247,21	6.268,05	2.566,36	<b>19.165,02</b>
<b>07/2022</b>	2.545,73	5.923,20	5.439,47	2.226,00	<b>16.134,40</b>
<b>07/2021</b>	2.651,39	5.973,53	5.678,33	2.634,81	<b>16.938,06</b>

Anzahl der Kunden 2024:

	<b>RH- Norderstedt</b>	<b>RH- Segeberg</b>	<b>RH- Schmalfeld</b>	<b>RH- Tensfeld</b>	<b>Summe</b>
<b>Jan</b>	2.312	3.115	5.042	1.815	<b>12.284</b>
<b>Feb</b>	2.780	3.649	6.916	1.965	<b>15.310</b>
<b>Mrz</b>	4.148	6.887	10.560	2.656	<b>24.251</b>
<b>Apr</b>	3.752	4.502	9.321	2.328	<b>19.903</b>
<b>Mai</b>	4.631	5.455	10.528	2.788	<b>23.402</b>
<b>Jun</b>	5.311	4.839	8.786	2.054	<b>20.990</b>
<b>Jul</b>	5.107	6.533	10.651	2.515	<b>24.806</b>
<b>Aug</b>					<b>0</b>
<b>Sep</b>					<b>0</b>
<b>Okt</b>					<b>0</b>
<b>Nov</b>					<b>0</b>
<b>Dez</b>					<b>0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>28.041</b>	<b>34.980</b>	<b>61.804</b>	<b>16.121</b>	<b>140.946</b>

Im Vergleich (kumuliert):

<b>07/2023</b>	22.615	35.211	49.190	16.707	<b>123.723</b>
<b>07/2022</b>	15.104	32.815	40.227	14.326	<b>102.472</b>
<b>07/2021</b>	15.392	31.673	41.383	14.660	<b>103.108</b>

Peter Axmann  
Verbandsvorsteher